



Weißburgunder

Synonyme: Weißer Burgunder, Pinot Blanc, Klevner

Die Herkunft

Allgemein gilt heute, dass alle Burgundersorten auf den Blauen Burgunder (Pinot Noir) zurückzuführen sind, so auch der Weißburgunder. Seine Heimat ist Burgund in Frankreich, wo die Rebsorte ab dem 14. Jahrhundert urkundlich nachweisbar ist.

Der Charakter der Rebe

Der Weißburgunder stellt besondere Ansprüche an Boden und Lage. Die Trauben benötigen hohe Reife um daraus qualitativ ansprechende Weine erzeugen zu können. Nährstoffreiche Böden und warme Lagen sind ideal für den Weißburgunder. Der Weißburgunder reift mittelspät und wird zumeist Anfang bis Mitte Oktober gelesen.

Der Wein

Der Pinot Blanc hat kein typisches Sortenbukett, er ist im Duft oft verhalten. Am Gaumen zeigen sich bei zumeist mittlerem Alkoholgehalt mehr oder wenig deutliche Walnuss- und Mandelnoten. Bei entsprechend hoher Reife der Trauben bringt der Weißburgunder eine erstaunliche Vollmundigkeit und einen edlen Charakter zur Geltung und gilt als universeller Speisenbegleiter.